

Amtsblatt

der Großen Kreisstadt Görlitz

Nr. 18/21. Jahrgang



28. August 2012

„Tag des offenen Denkmals“ am 9. September 2012

Am Sonntag, dem 9. September 2012, findet nun bereits zum 19. Mal der Tag des offenen Denkmals statt.

Seit der Einführung durch die Bundesregierung im Jahre 1993 hat sich dieser Tag als fester Bestandteil des Görlitzer Jahresprogrammes etabliert und zieht jedes Jahr tausende neugierige Besucher an, die sich die geöffneten Kulturdenkmale der Stadt aus nächster Nähe anschauen möchten. Die feierliche Eröffnung findet an diesem Sonntag um 10:00 Uhr auf der Bühne am Untermarkt durch Bürgermeister Dr. Michael Wieler und dem Leiter der unteren Denkmalschutzbehörde, Peter Mitsching, statt.

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals widmet sich dem Thema **Holz**. Auf den ersten Blick sind Holzkonstruktionen nicht allzu präsent in unserer Stadt, die eher für ihre Massivbauweise mit Skulpturen geschmückten Fassaden und Stuckreliefs bekannt ist. Schenkt man dem Baustoff Holz jedoch mehr Beachtung, wird man auf zahlreiche architektonisch beeindruckende und künstlerisch wertvolle Objekte aufmerksam.

Holz ist schließlich seit jeher eines der wichtigsten und vielseitigsten Baumaterialien in der Geschichte der Architektur. Vielseitig ist auch der Verwendungszweck.

In unseren Denkmälern findet man Holz in unterschiedlichster Verwendung, beispielsweise in der Fachwerkkonstruktion und den Dachschindeln des Scharfrichterhauses in der Finstertorstraße 8, welches größtenteils im 17. Jahrhundert entstand und heute von der Jugendbauhütte genutzt wird.

Der hölzerne Aussichtsturm am Weinberghaus, An der Landskronbrauerei 902, ist gleichfalls zu erwähnen.

Tag des offenen Denkmals
Dzień Otwartych Zabytków
mit Handwerkermarkt
9.9.2012
Görlitz

Patrimonium Gorlicense
7.9. – 9.9.2012

Europastadt/Europa-Miasto
Görlitz/Zgorzelec

Denkmalschutzbehörde
Görlitz

DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Foto: Stefan Riedel
Gestaltung: DIE PARTNER GmbH

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2

Foto: Stefan Riedel
Gestaltung: DIE PARTNER GmbH

In diesem Amtsblatt:

- Geschichte der Görlitzer Amtskette Seite 4
- Stellenausschreibung SB/in Kartografie Seite 6
- Statistische Monatszahlen Juli 2012 Seite 13

european
energy award

Fortsetzung von der Titelseite

Er wurde zur Industrie- und Gewerbeausstellung im Jahre 1885 auf dem heutigen Lutherplatz errichtet und blieb als einziges Bauwerk dieser Ausstellung nach seiner Umsetzung auf dem Weinberggelände erhalten. Im Jahre 1990 wurde er restauriert und kann zum Tag des offenen Denkmals besichtigt und erstiegen werden.

Neben Ganzholz-Konstruktionen, wie der Schrotholzscheune, die vor wenigen Jahren aus dem Dorf Zeißig denkmalgerecht in den Naturschutz-Tierpark Görlitz e. V. überführt wurde, dem frisch sanierten Holzpavillon aus der Gründerzeit in der Promenadenstraße 83A oder der Holzpumpe der Promenadenstraße 67 sollte auch auf die historischen Dachstühle ein besonderes Augenmerk gelegt werden. Diese Meisterleistungen der Handwerkskunst können in der Frauenkirche, in der Nikolaikirche und in der Dorfkirche Ludwigsdorf besichtigt werden. Auch im Inneren der Kirchen lassen sich eindrucksvolle Holzarbeiten finden, wie beispielsweise in der Dreifaltigkeitskirche am Obermarkt, die aus der Renaissancezeit stammende Kanzel und der barocke Hochaltar, das spätgotische Chorgestühl und der gotische Wandelaltar der „Goldenen Maria“.

Im Inneren von Profanbauten wurde Holz als besonderes Dekormaterial schon zur Zeit der Renaissance geschätzt, wie die schmuckvolle und aufwändig restaurierte Holzdecke im Biblischen Haus, Neißestraße 29 beweist. Ebenso eindrucksvoll ist das hölzerne Interieur des ehemaligen Ballhauses „Englischer Garten“, Konsulstraße 65. Das Haus wurde 1883 errichtet und lange Zeit als Konzertlokal genutzt. Die Wandvertäfelungen des ehemaligen Ballsaales, die geschnitzten Türen und Treppengeländer sind schöne Beispiele für die zahlreichen Verwendungszwecke von Holz. Neben speziell für das Motto Holz ausgewählten Objekten werden selbstverständlich auch viele andere bekannte historische Gebäude der Stadt ihre Türen öffnen. Besonders zu erwähnen ist der Nikolaiturm, in dem für 3 Euro (Kinder 1 Euro) die wertvolle Sammlung in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr zu besichtigen ist. Im Hotel „Schwibbogen“, Obermarkt 34, findet um 11:30 Uhr und 16:00 Uhr je eine Sonderführung

statt. Die 2010 entdeckte Wandmalerei aus dem Jahr 1533 wird präsentiert und erläutert. Karten für diese Führungen werden ab 10:00 Uhr am Infostand der unteren Denkmalschutzbehörde, Untermarkt 20, ausgegeben. Um die empfindliche Wandmalerei zu schützen, können pro Führung leider nur 25 Personen teilnehmen. Die Organisatoren bitten um Verständnis für diese notwendige Einschränkung. Im Hallenhaus am Untermarkt 25 findet dieses Jahr die erste exklusive Ausstellung des 2011 gegründeten Sächsischen Heimatwerks statt, bei der handgefertigte Design- und Kunstobjekte von Künstlern aus der Region ausgestellt werden, die auf ästhetische Art und Weise Tradition und Moderne zu verbinden wissen. Ein weiteres Highlight wird auch dieses Jahr eine Fahrt mit dem aus dem Jahr 1882 stammenden Pferdebahnwagen sein, der zwischen Demianiplatz und Kaisertrutz verkehrt und für den Fahrpreis von 2 Euro zu einer Straßenbahnfahrt der besonderen Art einlädt. Auch dieses Jahr wird der Tag des offenen Denkmals von den Veranstaltungen des Patrimonium Gorlicense begleitet. Vom 7. bis 9. September steht ein breit gefächertes kulturelles Rahmenprogramm als Angebot. Auszüge daraus sind anschließend aufgeführt. Am Informationsstand der Denkmalschutzbehörde, Untermarkt 20, können Interessierte verschiedene Publikationen erwerben. Besonders wird von der Denkmalschutzbehörde auf das Buch

„Friedrich Paul Gerhard Röhr - Architekt zu Görlitz“ hingewiesen. Ebenfalls wird der Aktionskreis für Görlitz mit einem Bücherangebot präsent sein.

Detaillierte Informationen können aus dem Programm entnommen werden. Das Heft kann ab sofort für den Preis von 1 Euro in folgenden Verkaufseinrichtungen erworben werden: Bürgerbüros der Stadtverwaltung im Rathaus und in der Jägerkaserne; Untere Denkmalschutzbehörde, Untermarkt 20; Tourismusbüro i-vent, Obermarkt 33; Kulturservicegesellschaft mbH, Brüderstraße 9; Europastadt Görlitz-Zgorzelec GmbH, Fleischerstraße 19; Schreibwaren Apelt, Leipziger Straße 23; Marktkauf, Nieskyer Str. 100; WMF-Laden; Berliner Str. 57; Verkehrsgesellschaft Görlitz GmbH, Kundenbüro Demianiplatz/Theaterpassage; Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Str. 144; Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106; Comenius Buchhandlung, Steinstraße 15; Dreifaltigkeitskirche; Peterskirche; Frauenkirche

Ein herzlicher Dank geht an alle beteiligten Personen, Denkmaleigentümer und freiwilligen Helfer, ohne die die Durchführung des Tages des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Die Denkmalschutzbehörde wünscht allen Görlitzerinnen und Görlitzern sowie den Gästen der Stadt schöne bleibende Eindrücke und viele interessante Entdeckungen.



Scharfrichterhaus

Auszüge aus dem Programm Patrimonium Gorlicense

10:00 Uhr Bühne Untermarkt

Eröffnung des „Tag des offenen Denkmals“ durch den Görlitzer Bürgermeister Dr. Michael Wieler

Handwerkermarkt auf dem Untermarkt

Auf dem Untermarkt zeigen am Sonntag

den ganzen Tag lang über 30 Handwerker ihre alten Handwerkstechniken und geben gern Auskunft zu ihrer Arbeit. Auf ihrem eigenen Handwerkermarkt präsentieren sie Kunstfertigkeiten, alte Handwerkstechniken und Erfahrungen, die unter anderem zum Aufbau und der Ein-

richtung von Gebäuden notwendig waren. Die Palette reicht dabei vom Steinmetz, Ofensetzer, Lehmbauer, Glasschleifer, Weber, Zinngießer, Bleiverglaser, Schuhmacher, Buchdrucker, Mollenhauer, Seiler, Drechsler, Schmied bis hin zu Tischlern und Restaurierungshandwerkern.



Angeboten werden ausgewählte Speisen und Getränke: vom frisch gebackenen Brot im Holzofen, frisch geräucherter Wurst und Fisch, einer kräftigen Suppe aus dem Kessel bis hin zu Wein, Met, kalt gepresstem Himbeersaft und Bier serviert im traditionellen Tonkrug aus der Planwagenschenke. Den ganzen Tag unterhalten Musikgruppen das Publikum mit stimungsvollen Klängen auf einer eigenen Bühne auf dem Untermarkt.



Handwerker beim Tag des offenen Denkmals 2011

Foto: Kulturservice

Bühnenprogramm Untermarkt

- 10:15 Uhr - Musikalische Umrahmung der Eröffnung mit Richard Fuhrmann - Gitarrenmusik
- 10:30 Uhr - Tanzgruppe Hauer - Kindertanzgruppe
- 11:15 Uhr - Richard Fuhrmann - Gitarrenmusik
- 12:30 Uhr - Bläsermusik mit dem Posaunenchor der Frauenkirche - klassische Turmmusiken, Choräle und Volkslieder
- 13:00 Uhr - Bläsermusik mit dem Posaunenchor Rauschwalde
- 13:30 Uhr - Tanzgruppe Hauer - Square
- 14:00 Uhr - Bläsermusik mit dem Posaunenchor Rauschwalde
- 14:30 Uhr - Singekreis Frohsinn
- 15:00 Uhr - Trachtentanzgruppe St. Hedwig
- 15:45 Uhr - Männerchor der Bäcker und Fleischer Görlitz e. V.
- 16:15 Uhr - Bläsermusik mit dem Posaunenchor Lutherkirche
- 17:30 Uhr - Pimienta Blanca - Latin Jazz from Saxony

Erleben Sie Latinfunk und brasilianische Rhythmen, die zum Tanzen einladen und lassen Sie sich mit Balladen und Jazzpop auf eine Reise mit besinnlicher Atmosphäre mitnehmen.

Veranstalter: Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH
Programmänderungen vorbehalten.
Veranstalter:

Die Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH ist ein Unternehmen der Stadt Görlitz.

Weitere Informationen zur Stadt finden Sie auf www.goerlitz.de

Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH
Brüderstraße 9

02826 Görlitz

Tel: 03581 67 24 20

Fax: 03581 67 24 24

E-Mail: kultur.service@goerlitz.de

Web: www.kultur-service-goerlitz.de

Zeitgleich zum diesjährigen Patrimonium Gorlicense findet das 87. Bachfest der Neuen Bachgesellschaft in der Europastadt Görlitz/Zgorzelec vom 07. bis zum 16.09.2012 statt. Unter dem Motto „Unser Bach verbindet“ wird Bachs Werk facettenreich lebendig. Alle Programmpunkte dazu finden Sie unter www.bach-fest-goerlitz.de

Die Bach-Fest-Scouts stehen allen Besuchern am zentralen Informationsstand in der Altstadt als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung. Die Programmhefte zum Tag des offenen Denkmals erhalten Sie für einen Euro an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Freitag, 07.09.2012

18:00 Uhr

Ausstellungseröffnung „Bürgerliche Kultur des Barocks“

Barockhaus Neißstraße 30, Eintritt frei

19:00 Uhr

Konzert „Turmsonaten“ vom Balkon zwischen den Türmen der Peterskirche

19:30 Uhr

Eröffnungskonzert „Pleni sunt coeli et terra“ in der Peterskirche

23:00 Uhr

Konzert „Bach bei Nacht“ Krypta Peterskirche

Samstag, 08.09.2012

10:00 Uhr

Andacht mit Bachkantate 115, Lutherkirche

12:00 Uhr

Orgelpunkt 12 an der weltberühmten Sonnenorgel, Peterskirche

14:00 Uhr

Vortrag „Erschließung und wissenschaftliche Analyse der Chorbibliotheksbestände und musikologischen Kirchenakten im ‚Archiv‘ der Friedenskirche Schweidnitz (Polen)“ Mollerhaus, Bei der Peterskirche 9

14:30 Uhr

Führung Sonnenorgel für Kinder, Peterskirche

15:30 Uhr

Musikalischer Rundgang „Himmels-Weisen auf dem Gottesacker“, Nikolaifriedhof

18:00 Uhr

Konzert „Bach Cello-Suiten“, Krypta Peterskirche

18:30 Uhr

Konzert-Werke u. a. von Bach, Händel, Charpentier, Dom Kultury (Zgorzelec)

22:00 Uhr

Eugenio Casparini „Casparini trifft Görlitz & seine Gäste“, Peterskirche Mitwirkende: KMD

Sonntag, 09.09.2012

11:30 Uhr

Bläsermusik der Evangelischen Posaunenchor Görlitz „Turmsonaten von Gottfried Reiche/Pezelius“ vom Balkon zwischen den Türmen der Peterskirche

15:00 Uhr

Vortrag über die Orgelbauerfamilie Casparini, Café in der Dreifaltigkeitskirche

17:00 Uhr

Konzert MDR-Musiksommer „J. S. Bach: Magnificat u. a.“, Peterskirche, MDR-Sinfonieorchester und Rundfunkchor

Führungen

(weitere Führungen finden Sie im Programmheft)

14:00 und 16:00 Uhr

Polnische Führung durch die Altstadt mit Dr. Katarzyna Zinnow

Treffpunkt ist der Brunnen auf dem Obermarkt

18:00 Uhr

Auf dem Weg zu Jakob Böhme - die etwas andere Stadtführung mit einer Prise Schauspiel und Musik

Gottesdienste der Evangelische Innere Stadtgemeinde Görlitz

10:00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe und Kantate 148, Frauenkirche

10:00 Uhr

Abendmahlgottesdienst, Krypta der Peterskirche

12:00 Uhr

Orgelpunkt 12 an der weltberühmten Sonnenorgel Peterskirche

Die Krypta der Peterskirche und die Peterskirche selbst sind an diesem Tag nach dem Orgelpunkt 12 bis 15.00 Uhr zur Besichtigung geöffnet.

Straßenfest

An allen 3 Tagen findet in der kleinsten der Görlitzer Gassen das Gassenfest statt.

Am Freitag ab 19:00 Uhr laden die Anwohner der Verrätergasse zur Eröffnung des Gassenfestes in einer der schmalsten Gassen der Altstadt ein. Die Kultur einer längst vergangenen Zeit wird lebendig, wenn Künstler, Gaukler und Spielleute Zeugnis ablegen vom Geist der Veränderung durch die Jahrhunderte und oft wundersamen Dingen die ihren Ausgang nahmen und noch immer nehmen in der Gasse, die vom Obermarkt nach der Langenstraße führt.

Am Sonnabend wird ab 16.00 Uhr gefeiert und am Sonntag ganztags.

Neues aus dem Rathaus

Feierliche Amtseinführung von Oberbürgermeister Siegfried Deinege

Am Nachmittag des Altstadtfestsonntag sahen viele Besucherinnen und Besucher des Altstadtfestes die feierliche Zeremonie, in der Stadträtin Kristin Schütz Oberbürgermeister Siegfried Deinege auf der Bühne Obermarkt die Amtskette anlegte. Zuvor wurde Siegfried Deinege während der Sondersitzung im Görlitzer Theater feierlich in sein Amt als Oberbürgermeister eingeführt. Im voll besetzten Theater verfolgten geladene Gäste, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und interessierte Bürgerinnen und Bürger die Vereidigung und die Antrittsrede des Oberbürgermeisters.

Nähere Informationen zur Amtseinführung entnehmen Sie bitte der nächsten Ausgabe des Amtsblattes.



Amtskette des Oberbürgermeisters

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:

Stadtverwaltung Görlitz

Verantwortlich: Ina Rueth,

Redaktion:

Silvia Gerlach, Untermarkt 6 8,

02826 Görlitz, Tel. 03581 67 1234,

Fax 671441,

Internet: <http://www.goerlitz.de>,

E Mail: presse@goerlitz.de

Verantwortlich für Druck, Anzeigen und Abonnementannahme sowie den Anzeigen teil ist:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/E.,

Tel. 0 35 35 489 0, Fax 48 91 15,

Fax Redaktion: 48 91 55,

vertreten durch den Verlagsleiter Ralf Wirz

Anzeigenannahme/Beilagen:

Herr Falko Drechsel,

Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76,

Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe des Amtsblattes: 8500 Exemplare

Erscheinungsweise: 14täg. dienstags in den ungeraden Wochen des Jahres

Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.

Geschichte der Görlitzer Amtskette

Im Jahr 1896 wurde als besondere Anerkennung der Stadt Görlitz durch den damaligen Kaiser Wilhelm II. die Erlaubnis erteilt, eine goldene Amtskette für das Stadtoberhaupt anfertigen zu lassen. Für die Anschaffung einer solchen bewilligte die Stadtverordnetenversammlung damals 2500 Mark. Juwelier und Goldschmied Richard Höer, seinerzeit auf der Brüderstraße 18 ansässig, erhielt den Auftrag zur Anfertigung des goldenen Prachtstückes. Das Mittelteil der Kette zeigt das Wappen in Gold mit farbiger Emaille, auf einer Medaille von Friedrich Wilhelm III. von Preußen montiert. Er war Herrscher während der napoleonischen Befreiungskriege. Zweireihig laufen geprägte Kettenglieder zu zwei Wappenschilden rechts und links zusammen, die jeweils den böhmischen Löwen tragen. Der Erste, dem die Ehre zuteil wurde, diese Amtskette zu tragen, war Oberbürgermeister Paul Büchtemann (1894 - 1906). Im Ersten Weltkrieg musste die Kette, außer dem Wappenteil, unter dem Motto „Gold gab ich für Eisen“ abgeliefert werden. Der damalige herzogliche Hofjuwelier R. Höer erwirkte beim Regierungs-

präsidenten in Liegnitz, dass die Kette in oxydiertem Silber ersetzt werden konnte, da gegossenes Eisen bei so kleinen Kettenteilen stahlhart würde und nicht zu verarbeiten sei.

So wurde im Oktober 1917 die Kette in Silber ersetzt, wie sie heute noch existiert - mit dem goldenen Wappen der Stadt.

Bis zum Zweiten Weltkrieg wurde die Amtskette nur zu besonderen Anlässen getragen. Während der Zeit der DDR legte man keinen Wert auf monarchistische Auszeichnungen. Im Gegenteil, man erlaubte, dass zum Fasching ein Karnevalsprinz dieses wertvolle Stück tragen durfte, wobei das Wappen im bunten Treiben beschädigt wurde. Die Herstellerfirma Richard Höer lieh die Amtskette anlässlich des 100-jährigen Betriebsjubiläums für eine Ausstellung. In diesem Zusammenhang reparierte die Goldschmiedefirma die beschädigte Kette. Danach wurde sie in den „Dornröschenschlaf“ versetzt. Seit der politischen Wende kam die repräsentative Amtskette der Stadt Görlitz wieder zu Ehren und wird seitdem zu verschiedenen offiziellen Anlässen vom Oberbürgermeister getragen.



Wasserrechtliche Nutzungsgenehmigung zum Segeln auf dem Berzdorfer See erteilt

Auf Antrag des Planungsverbandes „Berzdorfer See“ erteilte die untere Wasserschutzbehörde des Landratsamtes des Landkreises Görlitz die wasserrechtliche Nutzungsgenehmigung zum Segeln im Bereich der „Blauen Lagune“ am Berzdorfer See.

Der Planungsverband „Berzdorfer See“ teilt mit, dass die Nutzung für die Mitglieder der Abteilung Wassersport i. G. der Gemeinde Schönau-Berzdorf, der ISG Hagenwerder Abteilung Segeln und der Lausitzer Wassersportfreunde Görlitz e. V. bis zum 16. Oktober 2012 möglich ist. Darüber freuen sich nicht nur die Wassersportler, sondern auch die Gäste, die nun den Seglern auf dem Berzdorfer See zuschauen können.



Segler zum Erlebnistag auf dem Berzdorfer See

Parkplatzbewirtschaftung am Nordstrand des Berzdorfer Sees

Die Görlitzer Firma K9 Units Service hat bis zum Ende der Saison am 30. September 2012 die Parkplatzbewirtschaftung am Nordstrand des Berzdorfer Sees übernommen.

Ziel der Parkplatzbewirtschaftung ist vor allem das Ordnen des Besucherandrangs, um Sicherheit und Ordnung am Nordstrand zuverlässig gewährleisten zu können.

In Verbindung mit der Parkplatzbewirtschaftung stehen die Regulierung der Zu- und Abfahrten von Besuchern mit

PKW, Motorrädern und Wohnmobilen im Rahmen der verfügbaren Stellplätze, das Einweisen der einfahrenden Kraftfahrzeuge auf die ausgewiesenen Stellplätze unter Ausnutzung der maximal möglichen Stellplatzkapazität, Freihalten der Fahrbahn zum Sicherstellen der Zufahrt

des Linienbusses sowie von Rettungsfahrzeugen und Gewährleistung der Wendemöglichkeit des Linienbusses und die Kontrolle der Entsorgung im Bereich der Parkplätze.

Die zur Verfügung stehenden Parkplätze sind kostenpflichtig.

Folgende Gebühren werden erhoben:

Pkw	1,00 Euro pro Stunde - Tageshöchstgebühr 3,00 Euro
Motorräder	0,50 Euro pro Stunde - Tageshöchstgebühr 2,00 Euro
Wohnmobile	2,00 Euro pro Stunde - Tageshöchstgebühr 6,00 Euro

Kurzfristige Schulhausausbauförderung für die Melanchthon-Schulen

Das Sächsische Staatsministerium für Kultus hat nach Gesprächen mit Baubürgermeister Dr. Michael Wieler kurzfristig Fördergelder aus den Landesmitteln für allgemeinen Schulhausbau für einen Teil der geplanten Sanierungsmaßnahmen am Melanchthon-Schulgebäude, in dem eine Grund- und Mittelschule untergebracht sind, bereitgestellt.

Mit den überraschend verfügbaren Fördergeldern können die Fassade und Fenster erneuert sowie die begonnenen

Brandschutzmaßnahmen mit zwei Treppenanbauten an der rechten und linken Außenseite des Schulgebäudes abgeschlossen werden.

Das Gesamtbauvolumen für die benannten Teilsanierungsmaßnahmen beträgt ca. drei Mio. Euro. Davon werden 1,2 Mio. Euro durch die nun zur Verfügung stehenden Fördergelder gedeckt. Die restliche Summe finanziert die Stadt Görlitz aus angesparten Eigenmitteln. Mittelfristig werden die Erneuerung der Wasser- und

Heizungssysteme des Hauses sowie die Renovierung der Unterrichtsräume und der Sporthalle angestrebt. Diese Arbeiten werden mit rund 4,5 Mio. Euro geplant.

Da durch die parallel laufenden Sanierungsmaßnahmen an den beiden städtischen Gymnasien die Ausweichkapazitäten für Schulen mittlerweile erschöpft sind, hat sich die Stadt Görlitz für die dringend erforderliche Teilsanierung am Melanchthon-Schulgebäude während des laufenden Schulbetriebes entschieden.



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 13 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz (SächsVwVG) i. V. m. § 4 des Gesetz zur Regelung des Verfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den

Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgenden Pflichtigen liegt ein Schreiben zur Abholung in der Stadtver-

waltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 6 - 8 (Zimmer siehe Übersicht) in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zimmer	Datum	Aktenzeichen	Pflichtiger	letzte bekannte Anschrift
■	■	■	■	■

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei dem betroffenen Pflichtigen um einen Schuldner handelt.

Stadtverwaltung Görlitz
 SG Steuer- und Kassenverwaltung
 Untermarkt 6-8, 02826 Görlitz
 Tel.: 03581 67 1320
 Fax: 03581 67 1457

Öffentliche Mahnung

Die Stadt Görlitz macht darauf aufmerksam, dass zum **15.08.2012** die

**Grundsteuern A und B,
 Gewerbesteuvorauszahlungen,
 Hundesteuern und
 Straßenreinigungsgebühren**

fällig waren. Die Abgabepflichtigen, die sich mit der Zahlung der genannten Abgaben im Rückstand befinden, werden hiermit gemäß § 13 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz gemahnt und aufgefordert **bis zum 04.09.2012** ihrer Zahlungspflicht nachzukommen. Geben Sie bei der Zahlung unbedingt das Aktenzeichen des Abgabenbescheides an. Für nicht rechtzeitig gezahlte Abgaben sind Säumniszuschläge gemäß § 240 Abgabenordnung zu zahlen.

Für diese öffentliche Mahnung wird keine Mahngebühr erhoben. Bei einem weiteren Zahlungsverzug erfolgt eine schriftliche Mahnung mit einer Mahngebühr von mindestens 5,00 EUR oder die Abgaben werden sofort durch Zwangsvollstreckungsmaßnahmen beigetrieben. Sie können Mahnungen umgehen, indem Sie uns eine Lastschriftzugsermächtigung erteilen. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.goerlitz.de/stadtkasse.

Görlitz, 28.08.2012
 Mit freundlichen Grüßen
 Ihre Steuer- und Kassenverwaltung

Stellenausschreibung

In der Stadt Görlitz ist im Stadtplanungs-/Bauordnungsamt die Stelle
Sachbearbeiter/in Kartografie
 zum nächstmöglichen Termin befristet als Krankheitsvertretung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 36 Stunden zu besetzen.

Der/die künftige Stelleninhaber/in ist unter anderem für nachfolgende Aufgabenstellungen verantwortlich:

- die Mitarbeit bei der Vervollständigung, Änderung und Weiterführung der Daten der Digitalen Stadtgrundkarte;
- die Mitarbeit bei der Durchführung von Vermessungsaufträgen im Außendienst;
- die Bearbeitung, Darstellung und Auswertung von Geodaten in Geoinformationssystemen (Mitarbeit bei der kartografischen Umsetzung des Gestaltungskonzeptes der Digitalen Stadtgrundkarte);
- die Datenabgabe bzw. -bereitstellung (Vertrieb des analogen Kartenmaterials, Rechnungslegung);
- Bürger- und Mitarbeiterservice.

Wir erwarten von den Bewerbern/innen:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Vermessungstechniker/in, Kartograf/in bzw. Geomatiker/in;
- umfassende Kenntnisse der einschlägigen Vorschriften (insbesondere Vermessungsgesetz);
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit GIS-Software, Kenntnisse im Umgang mit ArcGIS von ESRI vorteilhaft
- Führerschein Klasse B;
- Einsatzfreudigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit und Teamfähigkeit.

Die Vergütung erfolgt nach TVÖD im mittleren Dienst.
 Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie bitte einschließlich Ihrer Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien sowie sonstige Referenzen) bis zum
5. September 2012

an die
 Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung, Postfach 30 01 31, 02806 Görlitz.
 richten.

Bitte beachten Sie, dass elektronische Bewerbungen keine Berücksichtigung finden. Für den Fall des Rücksendewunsches bitten wir Sie um Mitgabe eines ausreichend frankierten Briefumschlages.



Einladung des Planungsverbandes "Berzdorfer See" zur Verbandsversammlung

Am Montag, dem 24.09.2012, um 16:00 Uhr, findet im großen Sitzungssaal der Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14, die nächste öffentliche Verbandsversammlung des Planungsverbandes "Berzdorfer See" statt.

Die Tagesordnung beinhaltet:

1. Protokollbestätigung der Sitzung der Verbandsversammlung vom 11.06.2012
2. Protokollfestlegungskontrolle der Sitzung der Verbandsversammlung vom 11.06.2012

3. Neuwahl Verbandsvorsitzender und seiner Stellvertreter
4. Vereidigung Verbandsvorsitzender und seiner Stellvertreter
5. Bürgerfragestunde
6. Information zur Gewässernutzung 2012
7. Beschluss Überarbeitung Veranstaltungskonzept Erlebnistag Berzdorfer See
8. Beschluss Feststellung der Jahresrechnung 2011
9. Beschluss Bewertungs- und Inventurhandbuch

10. Information zum Entwurf Haushaltssatzung 2013
11. Vorstellung Bewirtschaftungskonzept Blaue Lagune
12. Bearbeitungsstand § 4 Maßnahmen
13. Sachstand Sanierung, Flutung und Flächenveräußerung
14. Sonstiges

Im Anschluss tagt die Verbandsversammlung nichtöffentlich.

Christian Hänel

1. Stellv. Verbandsvorsitzender

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß Gesellschaftsvertrag § 15, Abs. 6 der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH ist das Klinikum verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Gesellschaft für das vergangene Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Der Gesellschafter der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH hat in seiner Sitzung am 20.06.2012 den Jahresabschluss zum 31.12.2011 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011 festgestellt. Des Weiteren hat er in dieser Sitzung über die Verwendung des Jahresergebnisses beschlossen.

Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RBS RoeverBroennerSusat GmbH & Co. KG wurde für den Jahresabschluss der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH zum 31.12.2011 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011 der folgende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der Krankenhausträgergesellschaft Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH, Görlitz, der zugleich der Jahresabschluss des Krankenhauses nach KHG ist, unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis 31.12.2011 geprüft. Durch § 35 Abs. 2 SächsKHG wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher insbesondere auch auf die Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens, die wirtschaftlichen Verhältnisse sowie die zweckentsprechende, sparsame und wirt-

schaftliche Verwendung der Fördermittel nach § 11 SächsKHG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den Vorschriften der KHBV und den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Krankenhausträgergesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, den Lagebericht sowie über den erweiterten Prüfungsgegenstand nach § 35 Abs. 2 SächsKHG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 35 Abs. 2 SächsKHG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und des durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Anforderungen, die sich aus der Erweiterung des Prüfungsgegenstandes nach § 35 Abs. 2 SächsKHG ergeben, erfüllt wurden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Krankenhausträgerge-

sellschaft und des Krankenhauses sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis 31.12.2011 den Vorschriften der KHBV und den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Krankenhauses und der Krankenhausträgergesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Krankenhauses und der Krankenhausträgergesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“



Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 der Städtischen Klinikum Görlitz gGmbH sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011 liegen in den Geschäftsräumen (Büro des

Kaufmännischen Direktors, Herrn Lieberwirth) in der Zeit vom

10.09.2012 bis zum 21.09.2012

öffentlich aus. Die Auslegung erfolgt zu den jeweils üblichen Geschäftszeiten.

Görlitz, 14.08.2012

*Ing. oec. Ulrike Holtzsch
Geschäftsführerin*

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß Gesellschaftsvertrag § 12, Abs. 6 der Poliklinik Görlitz GmbH. Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums ist die Gesellschaft verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts der Gesellschaft für das vergangene Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Der Gesellschafter der Poliklinik Görlitz GmbH. Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums hat in seiner Sitzung am 26.07.2012 den Jahresabschluss und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011 festgestellt. Des Weiteren hat er in dieser Sitzung über die Verwendung des Jahresergebnisses beschlossen.

Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RBS RöverBroennerSusat GmbH & Co. KG wurde für den Jahresabschluss der Poliklinik Görlitz GmbH. Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums zum 31.12.2011 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011 der folgende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Poliklinik Görlitz GmbH. Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis 31.12.2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen

des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Ge-

samtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“ Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 der Poliklinik Görlitz GmbH. Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011 liegen in den Geschäftsräumen der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH (Büro des Kaufmännischen Direktors, Herrn Lieberwirth) in der Zeit vom **10.09.2012 bis zum 21.09.2012** öffentlich aus. Die Auslegung erfolgt zu den jeweils üblichen Geschäftszeiten.

Görlitz, 14.08.2012

*Ing. oec. Ulrike Holtzsch
Geschäftsführerin*

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß Gesellschaftsvertrag § 15, Abs. 6 der Betriebsgesellschaft des Klinikums Görlitz mbH ist die Gesellschaft verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Gesellschaft für das vergangene Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Der Gesellschafter der Betriebsgesellschaft des Klinikums Görlitz mbH hat in

seiner Sitzung am 17.07.2012 den Jahresabschluss zum 31.12.2011 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011 festgestellt. Des Weiteren hat er in dieser Sitzung über die Verwendung des Jahresergebnisses beschlossen.

Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RBS RöverBroennerSusat GmbH & Co. KG wurde für den Jahresabschluss der Betriebsgesellschaft des Klinikums

Görlitz mbH zum 31.12.2011 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011 der folgende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Betriebsgesellschaft des Klinikums Görlitz mbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom



01.01.2011 bis 31.12.2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Fest-

legung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschafts-

vertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“ Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 der Betriebsgesellschaft des Klinikums Görlitz mbH und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011 liegen in den Geschäftsräumen der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH (Büro des Kaufmännischen Direktors, Herrn Lieberwirth) in der Zeit vom **10.09.2012 bis zum 21.09.2012** öffentlich aus. Die Auslegung erfolgt zu den jeweils üblichen Geschäftszeiten.

Görlitz, 14.08.2012

Ing. oec. Ulrike Holtzsch

Geschäftsführerin

Dipl.-Kfm. Thomas Lieberwirth

Geschäftsführer

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß Gesellschaftsvertrag § 15, Abs. 6 der Physio-Ergotherapie Service Görlitz GmbH ist die Gesellschaft verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Gesellschaft für das vergangene Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Der Gesellschafter der Physio-Ergotherapie Service Görlitz GmbH hat in seiner Sitzung am 26.06.2012 den Jahresabschluss zum 31.12.2011 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011 festgestellt. Des Weiteren hat er in dieser Sitzung über die Verwendung des Jahresergebnisses beschlossen.

Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RBS RoeverBroennerSusat GmbH & Co. KG wurde für den Jahresabschluss der Physio-Ergotherapie Service Görlitz GmbH zum 31.12.2011 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011 der folgende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Physio-Ergotherapie Service Görlitz GmbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom

01.01.2011 bis 31.12.2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend, sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-,

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-,



Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“ Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 der Physio-

Ergotherapie Service Görlitz GmbH und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011 liegen in den Geschäftsräumen der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH (Büro des Kaufmännischen Direktors, Herrn Lieberwirth) in der Zeit vom **10.09.2012 bis zum 21.09.2012** öffentlich aus. Die Auslegung erfolgt zu

den jeweils üblichen Geschäftszeiten.

Görlitz, 14.08.2012

*Ing. oec. Ulrike Holtzsch
Geschäftsführerin
Ina Gabriel
Geschäftsführerin*

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß Gesellschaftsvertrag § 15, Abs. 6 der Med Lab Görlitz GmbH ist die Gesellschaft verpflichtet, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Gesellschaft für das vergangene Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Der Gesellschafter der Med Lab Görlitz GmbH hat in seiner Sitzung am 11.07.2012 den Jahresabschluss zum 31.12.2011 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011 festgestellt. Des Weiteren hat er in dieser Sitzung über die Verwendung des Jahresergebnisses beschlossen.

Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RBS RoeverBroennerSusat GmbH & Co. KG wurde für den Jahresabschluss der Med Lab Görlitz GmbH zum 31.12.2011 sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011 der folgende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Med Lab Görlitz GmbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis 31.12.2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung

über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hin-

reichende, sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“ Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 der Med Lab Görlitz GmbH und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011 liegen in den Geschäftsräumen der Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH (Büro des Kaufmännischen Direktors, Herrn Lieberwirth) in der Zeit vom

10.09.2012 bis zum 21.09.2012 öffentlich aus. Die Auslegung erfolgt zu den jeweils üblichen Geschäftszeiten.

Görlitz, 14.08.2012

*Ing. oec. Ulrike Holtzsch
Geschäftsführerin
Frank Hornig
Geschäftsführer*

Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur

Einladung zur Eröffnung der neuen Dauerausstellungsbereiche im Barockhaus Neißstraße 30

Ende Juli 2011 wurde das Barockhaus Neißstraße 30 nach umfassender Sanierung mit einer Ausstellung zum Wirken und zu den Sammlungen der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften, die im Haus von 1804 bis 1945 ihren Sitz hatte, wieder der Öffentlichkeit übergeben. Damit konnten erstmals die überregional bedeutenden Görlitzer Bestände zur Kunst- und Wissenschaftsgeschichte der Aufklärungszeit in größerem Umfang öffentlich präsentiert werden. Am **7. September** werden nun auch die neuen Dauerausstellungsbereiche „Ameiß'sche Wohnung“, „Barocke Künste“ und Milich'sche Kunst- und Wunderkammer“ im 1. Geschoss eröffnet. Diese Neugestaltung, die verbunden war mit umfangreichen Restaurierungen an barockem Mobiliar und wertvollen Exponaten, wurde durch die Unterstützung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien ermöglicht.

Die neuen Ausstellungen ermöglichen den Besuchern ein nachhaltiges Erlebnis bürgerlicher Kultur und Lebensart des Barockzeitalters. Die einzelnen Zimmer der ehemaligen Wohnung des Damasthändlers und Bauherrn Johann Christian Ameiß wurden ihren ursprünglichen Funktionen entsprechend wieder eingerichtet. Im anschließenden Ausstellungsbereich „Baro-

cke Künste“ werden bedeutende Gemälde und Skulpturen des 17. und 18. Jahrhunderts, Gold- und Silberschmiedearbeiten, kunstvoll verzierte Gläser, Porzellan- und Fayencegefäße, Prunktextilien und Kunstwerke auf Papier präsentiert. In der Raritäten- und Wunderkammer der Milich'schen Bibliothek werden wundersame Naturalien, Altertümer und wissenschaftliche Geräte ausgestellt. Die Eröffnung findet im Rahmen des diesjährigen Bachfestes statt. Ab **18:00 Uhr** lädt das Kulturhistorische Muse-

um zu einem Besuch der Ausstellungen ein. Bei schönem Wetter können die Besucher den Abend im Innenhof des Museums bei barocker Musik und einem Glas Wein ausklingen lassen oder im neuen, modernen Museumsshop ein Andenken erwerben. Das Museum ist an diesem Tag bis 21:00 Uhr geöffnet.

Für Sonnabend, dem 8. September, lädt Kunsthistoriker Kai Wenzel alle Interessenten um 14:00 Uhr zu einer Kuratorenführung „Barocke Lebensart“ ein.



Einrichtung der Ameiß'schen Wohnung

Zeitreise im Kaisertrutz

Für Freitag, den 31. August, lädt das Kulturhistorische Museum zu einer geführten Besichtigung der neuen Ausstellung im Kaisertrutz ein. Ab 15:00 Uhr nimmt Historikerin Ines Anders die Besucher mit auf eine Zeitreise und zeigt ihnen Görlitz und die östliche Oberlausitz von der Steinzeit bis zum Biedermeier.

Aus einer der bedeutendsten kommunalen archäologischen Sammlungen entstand im Untergeschoss des Kaisertrutzes ein Ausstellungsbereich zur frühen Geschichte der Oberlausitz ab etwa 12.000 v. Chr. Jäger und Sammler der Eiszeit und erste sesshafte Kulturen hinterließen ihre Spuren in der Region. Vor allem Grabbeigaben zeugen von der bronze- und eisenzeitlichen Lausitzer Kultur. Von den Hacksilberschätzen der slawischen Besiedlungsperiode um 1000 führt die Ausstellung im Erdgeschoss zur Entstehung der mittelalterlichen Stadt Görlitz. Über

deren wirtschaftlichen und politischen Aufstieg zur blühenden Handels- und Gewerbetropole erzählen Herrscherporträts, Siegel und Zunftobjekte, wie der großartige Schrein der Görlitzer Tuchknappen aus dem Jahr 1664. Wertvolle mittelalterliche

Schnitzwerke und Altäre zeugen vom reichen kirchlichen Leben in Görlitz.

Auch das Wirken berühmter Görlitzer, wie Bartholomäus Scultetus oder Jacob Böhme wird in der Ausstellung gewürdigt.



Stadtgeschichtsausstellung im Kaisertrutz



Neuerscheinung

Im Kerber Verlag Bielefeld ist das von den Städtischen Sammlungen für Geschichte und Kultur Görlitz herausgegebene Buch „Kunst und Wissenschaft um 1800 - die Sammlungen der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Görlitz“ erschienen. Erstmals liegt damit eine umfassende Darstellung der Geschichte der Oberlausitzischen Gesellschaft und ihrer überregional bedeutenden Sammlungen vor, die heute im Kulturhistorischen Museum und der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften aufbewahrt werden. Die Publikation wurde mit freundlicher Unterstützung der Kulturstiftung des Bundes, der Kulturstiftung der Länder und der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen ermöglicht.

Seit mehr als 200 Jahren ist das Görlitzer Barockhaus Neißstraße 30 ein Ort für Kunst und Wissenschaft. Als früherer Sitz der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften beherbergt es die umfangreichen und wertvollen Sammlungen dieser Gelehrtenvereinigung.

Neben der Bibliothek mit ihrem berühmten historischen Saal gehören das Physi-

kalische Kabinett, das Grafische Kabinett, die Altertümersammlung, die Geowissenschaftliche Sammlung, das Naturalienkabinett sowie Sammlungen zu Literatur, Musik, Slawistik, Medizin und Volkskunde zu den Beständen.

Als herausragendes Ensemble der Aufklärungszeit vermitteln die früheren Gesellschaftsräume im Barockhaus Neißstraße 30 einen einzigartigen Eindruck von der Gelehrtenwelt des 18. und 19. Jahrhunderts und von der Geschichte des Sammelns.

Das Buch möchte auf anschauliche Weise die verschiedenen Themenbereiche, mit denen sich die Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften beschäftigt hat, erstmals in ihrer Gesamtheit und Einzigartigkeit darstellen. Es beginnt mit der Geschichte der Gelehrtenvereinigung und stellt anschließend die einzelnen Sammlungen vor, geordnet nach den historischen Bezeichnungen der Kabinette. Darauf folgen katalogartige Kurztexpte, die ausgewählte Objekte der Sammlungsteile monografisch beschreiben und deren Vielfalt andeuten.

Die Publikation ist an den Museumskassen Barockhaus Neißstraße 30 und Kaisertrutz zum Preis von 30 Euro sowie im Buchhandel zum Preis von 38 Euro erhältlich.



Anzeigen

**Zensuren verbessern:
Zukunft sichern !**

• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
www.schuelerhilfe.de

Beratung vor Ort: Mo - Fr 14.30 - 17.30 Uhr
Görlitz • Demianiplatz 10 • 03581/402225
Löbau • Poststr. 3 • 03585/404314

Schülerhilfe!

!! NOTVERKAUF !!

Aus geplatzten Aufträgen bieten wir noch wenige
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?
Info: MC-Garagen
Tel.: 0800 - 77 11 773 gebührenfrei (24 h)

Service **Anzeigen**

0 35 35 / 489-0

VERLAG
WITICH

HEIDENESCHER
Sicherheitstechnik

Schlüsseldienst / Briefkästen / Stempel / Schilder & Pokale

zu Hause alles sicher?

Inh. André Tzschoppe
Bismarckstr. 5, 02826 Görlitz | Fon 03581 - 400956 Fax 400955

Kinder haben Träume und Träume brauchen Sicherheit!

Zum Schulanfang verschenken wir **50 Euro* VR Ausbildungsbonus**

» bei Eröffnung eines Sparkontos mit **3% p.a. Zinsen** unseres Partners Schwäbisch Hall und

» ein Traumhaus mit Überraschung 

Wir freuen uns auf Sie in einer unserer Geschäftsstellen!

* bis 30.09.2012 so lange der Vorrat reicht für alle Kinder bis 10 Jahre

Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG 

Bewerben Sie sich jetzt.

- Ergotherapeut/in
- Physiotherapeut/in
- Rettungsassistent/in

Ansprechpartnerin: Sabine Martin · Tel. 035 81/42 150
schule-goerlitz@de.tuv.com · www.tuv.com/schule-goerlitz

TÜV Rheinland Schulzentrum
Furtstraße 3 · 02826 Görlitz
www.deine-berufsausbildung.de

 **TÜVRheinland®**
Genau. Richtig.

U-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

Wissenswertes aus dem städtischen Alltag

Auszug aus den Statistischen Monatszahlen der Stadt Görlitz - Juli 2012

Sachgebiet	Einheit	Zeitraum		Arbeitsmarkt	Juli 2012	Juli 2011
Bevölkerung		Juli 2012	Juli 2011			
Bevölkerung insgesamt				Arbeitslose nach SGB III Personen	689	633
(nur Hauptwohnsitz)	Personen	54.510	54.788	Arbeitslose nach SGB II Personen	3.920	3.777
davon in:				Arbeitslose insgesamt Personen	4.609	4.410
Biesnitz	Personen	3.961	3.966	darunter		
Hagenwerder	Personen	837	845	unter 25 Jahre Personen	335	394
Historische Altstadt	Personen	2.326	2.384	Langzeitarbeitslose Personen	2.144	1.882
Innenstadt	Personen	14.896	14.755	Arbeitslosenquote		
Klein Neundorf	Personen	130	125	(bezogen auf alle zivile		
Klingewalde	Personen	616	596	Erwerbspersonen) Prozent	17,9	16,9
Königshufen	Personen	7.761	8.152	Arbeitslosenquote		
Kunnerwitz	Personen	517	523	(bezogen auf abhängig		
Ludwigsdorf	Personen	756	757	zivile Erwerbspersonen) Prozent	20,0	18,8
Nikolaivorstadt	Personen	1.575	1.493			
Ober-Neundorf	Personen	283	278	Gewerbe	Juli 2012	Juli 2011
Rauschwalde	Personen	6.079	6.044	Gewerbeanmeldungen insg. Anzahl	106	80
Schlauroth	Personen	353	362	Gewerbeabmeldungen insg. Anzahl	65	59
Südstadt	Personen	8.769	8.744	Gewerbebestand insg. Anzahl	5.272	4.994
Tauchritz	Personen	183	184			
Weinhübel	Personen	5.468	5.580			
Natürliche Bevölkerungsbewegung		Juli 2012	Juli 2011			
Lebendgeborene				1) ist die Summe aller Zuzüge in die einzelnen Stadt- und Ortsteile, sowohl aus anderen Stadt- und Ortsteilen von Görlitz als auch von außerhalb des Stadtgebietes.		
insgesamt	Personen	42	40	2) ist die Summe aller Fortzüge aus den einzelnen Stadt- und Ortsteilen, sowohl in andere Stadt- und Ortsteile von Görlitz als auch nach außerhalb des Stadtgebietes.		
Gestorbene insgesamt	Personen	58	55	3) ist die Summe aller Umzüge innerhalb der einzelnen Stadt- und Ortsteile.		
Räumliche Bevölkerungsbewegung		Juli 2012	Juli 2011			
Zuzüge insgesamt ¹⁾	Personen	406	421	Herausgeber: Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung, Kommunale Statistikstelle, Telefon: 03581 671513 und 671507		
Fortzüge insgesamt ²⁾	Personen	458	453			
Umzüge insgesamt ³⁾	Personen	139	169			

Feierstunde zum Gedenken der Opfer des Mauerbaus



Am 13. August wurde in einer Feierstunde am Gedenkstein auf der Reichertstraße 112 der Opfer von Terror und Gewalt gedacht. Der Vorsitzende des Bautzen-Komitees, Horst Möller und der Bundestagsabgeordnete Michael Kretschmer legten gemeinsam mit Oberbürgermeister Siegfried Deinege Kränze nieder und erinnerten an das Unrecht vor 51 Jahren.

Amerikanische Sozialkundeführer im Görlitzer Rathaus

Auch im Jahr 2012 organisiert das Goethe Institut im Auftrag des Auswärtigen Amtes Informationsreisen für US-amerikanische Sozialkundeführer. Im Rahmen des Transatlantic-Outreach-Program, initiiert von der Deutschen Bank, der Robert Bosch Stiftung, dem Auswärtigen Amt und dem Goethe Institut, erhalten ausgewählte amerikanische Lehrer, Ausbilder und Vertreter von Bildungsbehörden die Möglichkeit, ihr Deutschlandbild vor Ort zu vertiefen.

Am 9. August begrüßte Bürgermeister Dr. Michael Wieler gemeinsam mit seinem polnischen Kollegen Radosław Baranowski die amerikanischen Gäste im kleinen Rathaussaal. Sie informierten über die Entwicklung der Europastadt Görlitz/Zgorzelec und die deutsch-polnische Zusammenarbeit von ihrer Entstehung bis heute.



Görlitzer Ferien-Fußball-Camp 2012

In der 14. Auflage fand vom 20. bis 24. August im Stadion der Freundschaft das Ferien-Fußball-Camp statt. Oberbürgermeister Siegfried Deinege ließ es sich nicht nehmen, die rund 60 Kinder zu Beginn der sportlichen Woche zu begrüßen.

Das Görlitzer Ferien-Fußball-Camp ist als altersspezifische Feriengestaltung für Fußball interessierte Mädchen und Jungen jenseits und diesseits der Neiße gedacht. Seit vielen Jahren können Kinder und Jugendliche in den Sommerferien eine erlebnisreiche Woche verbringen. Dabei spielt das sinnvolle Einbinden der Sportart Fußball in die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder eine große Rolle. Das Fußballcamp wird von dem LIONS Club Görlitz/Zgorzelec, dem NFV Gelb Weiß Görlitz 09 e. V., dem Talentstützpunkt Görlitz des DFB und dem Polizeirevier Görlitz veranstaltet.



Einladung zum Familienfest der Görlitzer Südstadt

Am Samstag, dem 8. September, wird auf dem Sechsstädteplatz in der Zeit von 14:00 bis 19:00 Uhr unter dem Motto „Die Südstadt bewegt sich“ das Südstadtfest stattfinden. Die Beratungsstelle „Frau und Familie“ des Demokratischen Frauenbund e. V. hat hierfür ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt.

Katrin Kagelmann (MdL) hat die Schirmherrschaft übernommen und wird um 14:00 Uhr das Fest eröffnen. Im Anschluss daran gibt es Akkordeonmusik mit Frau Lätsch, Auftritte des Singekreises „Frohsinn“ und des Tanzclubs „INS“. Franziska Kranich, Zweitplatzierte des diesjährigen Europamarathons, wird sich mit

den kleinen und großen Kindern sportlich betätigen. Auch der Spielmannszug Rothenburg wird einen Einblick in sein Repertoire geben und den Umzug durch das Wohngebiet begleiten. Mit einem Fahrradparcours, Bastelstrecke, Kinderschminken, Reiten für Kinder, einer Spiel- und Sportstrecke, Trödelmarkt, Tombola und Glücksrad und noch mehr ist für Abwechslung und Unterhaltung gesorgt. Selbstverständlich wird mit Kaffee und Kuchen, Gebrühtem, Knüppelkuchen und Getränken auch an das leibliche Wohl der Besucher des Festes gedacht.

Der Demokratische Frauenbund e. V. dankt allen Unterstützern und Förderern,

vor allem der Volkssolidarität, Kreisverband Görlitz/Zittau e. V., dem Lokalen Bündnis für Familie, dem Zollamt Löbau, der KITA „Südstadtmäuse“ und der Kinderinsel „Kunterbunt“, dem ADAC, Huckauf's Kinderfahrspaß, St. Fuhrman, den Interessen- und Arbeitsgruppen der dfb Beratungsstelle, dem Spielmannszug Rothenburg, der Bundespolizei, dem Rettungsdienst des ASB, dem Tanzclub „INS“, dem Singekreis „Frohsinn“, der Schützengilde, Frau Lätsch und der Stadt Görlitz.



fokus Festival 2012 - Junge Kunst und Kultur von beiden Seiten der Neiße

Das fokus Festival geht in diesem Jahr in seine siebte Auflage. Der Second Attempt e. V. präsentiert am 8. September auf dem alten Schlachthof in Görlitz eine Plattform für junge Kunst und Kultur aus Deutschland und Polen. Die Industriebrache im Stadtzentrum wird dafür wieder zur Bühne für Streetart, Graffiti und Visuals, Skateboarding und BMX, Breakdance und Parkours, Workshops und Filme, Präsentationen zu Jugendkultur und jungem Engagement in der Region und Musik zwischen Indie und Electro, Rare Grooves und House. Bei der Gestaltung des Programms und der verschiedenen Themenareale auf dem Festivalgelände setzen die Macher vor allem auf ein Netzwerk aus Initiativen und Institutionen aus der Region. So wird in Kooperation mit dem WerkStadtLaden aus Dresden das „Urban Gardening“ als Thema mit innovativen Ideen und Konzepten auf dem Gelände präsentiert. In einem Alternative Space organisieren verschiedene Vereine u. a. Workshops für Upcycling, Jonglage und Stencil Graffiti sowie eine Open Stage für Musik und Kleinkunst. In

Zusammenarbeit mit dem Adrenalin e. V. wird es ein Funsport-Areal mit Contests, Demonstrationen und Workshops im BMX, Bike-Trial und Skateboarding geben. Im Vita Cola Battle Ground werden B-Boys und B-Girls ihre akrobatischen Tricks und spektakulären Moves zeigen und ihr Können im Breakdance-Battle messen. Künstler aus Deutschland, Polen und Argentinien bemalen, bekleben und gestalten das Festivalgelände mit Graffiti und Wandmalereien, Paste Ups und Installationen. Und auch Angebote für Kinder und Familien, wie Kinderschminken, Malstraße, Sport, Spiel und Musik, sind geplant.

Am Abend wird dann im Club Nostromo auf dem Festivalgelände gefeiert. Auf der Livebühne sind ab 22 Uhr drei Bands zu erleben. Très.B aus Polen, ein internationales Trio mit der polnischen Sängerin Misia Furtak, dem dänisch-englischen Schlagzeuger Thomas Pettit und dem niederländisch-amerikanischen Gitarristen Anthony Chorale, präsentiert in Görlitz melancholischen Pop zwischen Björk und PJ Harvey und gehört sicher zu den Highlights im Line Up des

Festivals. Die drei Kölner von Tourist spielen charmant mit Versatzstücken aus Pop-Baladen und House Music. Heraus kommt der selbsternannte Streetpop-deepe, tanzbare und doch poppige elektronische Musik, die an Portishead, Hundreds und ein bisschen auch an Massive Attack erinnert. Bei Lilabungalow aus Erfurt trifft Pop auf Electro, House, Country, Hip-Hop und irgendwie auch Indie. Trotz dieser Vielfalt geht es dabei aber nicht um ein Sammelsurium der Popmusik. Die sechs Musiker schreiben Songs, deren Klangwelten, Arrangements und Texte ebenso frei sind die Instrumentierung der Band. Am Ende kommt dabei Popmusik ohne die handelsüblichen Klischees und Hörgewohnheiten heraus.

Dazu sorgen Jackname Trouble (Oycin, PL), Chmara Winter (Warschau, PL), La Boum Fatale (Berlin) und Aroma Pitch (Köln) für tanzbare Beats von House bis Electro-live und vom Plattenteller. Und das Bautzener Steinhaus serviert in seinem Projekt „Soultribe“ mit Livemusikern, DJs, Visual Artists und Tänzer einen Cocktail aus Funk & Soul, Ultimate Grooves und Alltime Classics.

Rahmenprogramm mit Workcamp, Filmen und Party

Bereits in den Tagen vor dem Festival gibt es in Görlitz ein Rahmenprogramm mit einem Workcamp, bei dem das Festivalgelände kreativ gestaltet wird, einem Filmprogramm in einem lokalen Programmkino und einer Warm Up Party am 7. September im Jugendkulturzentrum Basta, zu der u. a. die polnische Band Jabbadub zu erleben ist. Am Festivalsamstag selbst führt außerdem ab 12 Uhr eine Fahrrad-Parade vom polnischen Zgorzelec durch Straßen von Görlitz bis zum Festivalgelände.

Gefördert wird das fokus Festival 2012 u. a. von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, dem Deutsch-Polnischen Ju-

gendwerk, der Doris Wuppermann Stiftung, der Jugendstiftung Sachsen, der Stadt Görlitz sowie dem Lokalen Aktionsplan im Landkreis Görlitz (kurz LAP) im Rahmen des Bundesprogramms „Toleranz fördern - Kompetenz stärken“.

Der Eintritt zum Tagesprogramm des Festivals und die Teilnahme an den meisten Veranstaltungen im Rahmenprogramm sind kostenlos.

Weitere Informationen gibt es auf der offiziellen Homepage www.fokusfestival.eu oder auf www.facebook.com/fokusfestival.



Foto: Michael Lippold

Neue Ausstellung in der Galerie des Museums der Fotografie

Götz Georges (Schimanski) älterer Bruder Jan George kommt mit einer Ausstellung nach Görlitz. Er ist Fotograf und möchte sein fotografisches Lebenswerk vorstellen.

Jan George wurde dieses Jahr 81 Jahre alt. Seine erste Kamera war eine AGFA-Box, danach hatte er eine Contax, die er aber erst benutzen konnte, als im zerstörten Berlin Kleinbildfilme verfügbar waren. George fotografierte im Nachkriegs-Berlin seine Eltern bei

Dreharbeiten - Typisches und Berliner Typen. Vieles, das Jan George, meist in schwarz-weiß, Mittelformat 6 x 6, festhielt, ist längst verschwunden. Er arbeitete beim Film, aber die Lust am Fotografieren hatte er nie aufgegeben. J. George schaut auf ein bewegtes Leben zurück und will mit seinen Fotos daran teilhaben lassen.

Jan George wurde 1931 in Berlin geboren, übernahm in den 60er-Jahren Regiearbeiten für das ZDF, in den 70ern

arbeitete er mit Rainer-Werner Fassbinder zusammen und wurde in den 80er Jahren Bildjournalist für illustrierte Zeitungen.

Vernissage ist am 31. August, 19:00 Uhr in der Galerie des Museums der Fotografie Görlitz auf der Löbauer Straße 7. Geöffnet hat das Museum von Dienstag bis Sonntag in der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr. Führungen könnten vorher angemeldet werden unter der Telefonnummer 03581 878761.

nasze miasto - unsere stadt/Eine Stadt nur für Kinder

Wer sich etwas leisten will, muss zuerst Geld verdienen. Für Ordnung sorgt die Polizei. Sogar Arbeitslose gibt es. In der bereits fünften grenzübergreifenden Kinderstadt „nasze miasto - unsere stadt“ können die Kleinen beim Kinderschutzbund in Görlitz bis zum 30. August ein Leben als Erwachsene führen. Sie arbeiten und finanzieren sich dadurch den Alltag in ihrer kleinen Stadt. Mit einem winzigen Unterschied - gezahlt wird nicht in Euro, sondern beispielsweise in „Elefanten“ oder „Affen“. Das besondere Ferienangebot, das alle zwei Jahre organisiert wird, soll bei den Teilnehmern spielerisch politisches Bewusstsein wecken. „Die Kinder sollen schon früh ein Verständnis für Demokratie entwickeln“, erklärt Enno Deege den zentralen Gedanken hinter dem Projekt, das er in diesem Jahr leitet. Er freut sich über einige Neuerungen: „Wir haben erstmals durchgehend echte Polizisten vor Ort. Außerdem basteln wir gerade an einem eigenen Telefonnetz“. Ein großer Fortschritt sind auch die „Mobilen Dolmetscher“. Diese können nun jederzeit dort helfen, wo die Kommunikation gerade schwierig ist. Bei täglich etwa 250 teilnehmenden Kindern von beiden Seiten der Neiße und etwa 60 Freiwilligen verschiedenster Nationen ist diese Hilfe enorm wichtig. Anna Sakunova ist beispielsweise extra aus Russland gekommen, um in der Kinderstadt zu helfen. Gemeinsam mit elf weiteren Jugendlichen aus Ländern wie

Japan, Thailand oder der Ukraine ist sie im Rahmen des Workcamps „Service Civil International“ nach Görlitz gereist, um das Projekt zu unterstützen. „Soziale Arbeit mit Kindern macht mir Spaß. Da ist es auch nicht schlimm, dass ich nur wenig deutsch spreche“, sagt die Russin.

Die Trägerschaft der Kinderstadt wechselt wegen des enormen organisatorischen Aufwands mit jedem Projektzeitraum und liegt in diesem Jahr beim Missionswerk Ca-Tee-Drale e. V. Neben Teilnehmergebühren finanziert sie sich durch acht Stiftungen sowie Gelder der Städte Görlitz und Zgorzelec.

Wie sehr das Angebot die Kin-

der begeistert, konnten alle Organisatoren schon zur Eröffnung am 21. August deutlich sehen. Die Teilnehmer warteten ungeduldig am Einwohnermeldeamt, bis sie endlich ihre Stadt stürmen können. Dort mussten sie sich zunächst beim Arbeitsamt mit einem Handzeichen um ihren ersten Job bewerben. Jede Arbeit übten sie fortan für zwei Stunden aus. Einige Kinder kommen nur an einem Tag, andere nutzen die gesamte Projektdauer. Sie testen unter zweisprachiger Anleitung Berufe wie Steinmetz, Bäcker oder Polizist. Für die spielerische Arbeit werden sie vielfach belohnt - mit neuen Erfahrungen, viel Spaß und manchmal auch mit einem „Elefanten“.



Börsen basteln für das selbst verdiente Geld

Sprechstunde der Schiedsstelle 5 wird im Monat September 2012 verschoben

Für die Bewohner der Stadtteile Königshufen, Klingewalde, Historische Altstadt, Nikolaivorstadt, Ludwigsdorf und Ober-Neundorf muss die Durchführung von Schlichtungsverhandlungen über streitige Rechtsangelegenheiten vom 06.09.2012 auf den **20.09.2012** verschoben werden. Die nächste Sprechstunde findet daher am Donnerstag, dem **20.09.2012, 17:00 - 18:00** Uhr im Alexander-Bolze-Hof 25, 02828 Görlitz statt.

Des Weiteren können die Schiedsstellen 8 (Bürgerbüro Weinhübel, Leschwitz Str. 21, Friedensrichter Scholz) am **03.09.2012** in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr und 3 (Rathaus, Zimmer 008, Friedensrichter Nickel) am 10.09.2012 in der Zeit von 16:30 bis 18:00 Uhr in Anspruch genommen werden.

Förderverein Technisches Denkmal & Museum Kraftwerk Hirschfelde lädt ein

Am 9. September findet in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr ein Besuchertag im Museum Kraftwerk Hirschfelde statt. Interessierte können das frühere Kraftwerk kennen lernen und sich die zahlreichen Exponate der Sammlung vorführen lassen. Zusätzlich wird die überarbeitete Sonderausstellung „Licht & Schatten“ zum Thema Beleuchtung präsentiert. Der Landfrauenverein bietet Speisen und Getränke an. Besucher können die schönsten Bilder des Kraftwerksbesuches noch bis zum 30. August zum Fotowettbewerb einreichen. Die Auswahl der schönsten Bilder und die Vergabe der

Preise erfolgt am 05.10.2012 vor dem Mandau Jazz. Hierbei wird Chris Barber im Rahmen der ENSO-JAZZ-TOUR mit The Big Chris Barber Band im Kraftwerk Hirschfelde am 5. Oktober, 20 Uhr, zu Gast sein.

Im Jahr 2008 unterstützten die Stadt Görlitz, wie auch die Stadt Zittau und der Landkreis Görlitz auf Beschluss des Stadtrates durch eine einmalige Zustiftung die Stiftung Technisches Denkmal und Museum Kraftwerk Hirschfelde. Seitdem ist die Stadt Görlitz mit einem Sitz im Stiftungsrat vertreten.



Die Tragkonstruktion für den Hubschrauberlandeplatz auf dem Dach des Görlitzer Klinikums entsteht

Am 22. September 2012 feiert das Klinikum das Richtfest und den Tag der offenen Tür.

Der Bau des neuen Hubschrauberlandeplatzes auf dem Dach des A-Hauses des Görlitzer Klinikums ist seit Kurzem für jedermann sichtbar. Die Bauarbeiter haben das Gerüst für die Montage der Tragkonstruktion errichtet. Auf diese Konstruktion wird im September die Landeplattform aufgesetzt, anschließend kann der Aufzugsturm gebaut werden. Der neue Hubschrauberlandeplatz kostet rund 2,5 Millionen Euro. Das Klinikum bringt die Mittel in Eigenleistung auf, um damit die Notfallversorgung in unserer Region zu sichern. Voraussichtlich im Frühjahr 2013 kann der Landeplatz offiziell in Betrieb gehen.

Am 22. September 2012 feiert das Klinikum den Baufortschritt mit einem Richtfest. Ebenfalls am 22. September lädt das Klinikum ab 10 Uhr alle Interessierte zum diesjährigen Tag der offenen Tür ganz herzlich ein.



Veranstaltungen des Arbeitskreises Görlitz in der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz

Am Mittwoch, dem 29. August 2012, findet ab 16:00 Uhr eine Erkundung der Bodentiere am Berzdorfer See statt. Die Exkursion wird von Dr. Birgit Balkenhol vom Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz geführt. Treffpunkt ist der Parkplatz der Bade- stelle Hagenwerder. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Weitere Veranstaltungen im 2. Halbjahr 2012 sind:

Mittwoch, 10.10.2012 Die Vogelwelt am Berzdorfer See -
16:00 Uhr: Exkursion mit Dr. Markus Ritz
(Senckenberg Museum für Naturkunde
Görlitz)

Treffpunkt: Nord-Parkplatz am „Görlitzer Strand“

Mittwoch, 07.11.2012 Tausendfüßler - aus der Welt der vielen
19:00 Uhr: Beine

Vortrag von Peter Decker (Senckenberg
Museum für Naturkunde Görlitz)

Ort: NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11

Mittwoch, 11.12.2012 Kleine Tiere ganz groß - Bodentiere
16:00 Uhr: unter dem Mikroskop und

Rasterelektronenmikroskop mit Dr. Karin
Voigtländer und Dr. Hans-Jürgen Schulz
(Senckenberg Museum für Naturkunde
Görlitz)

Ort: Seminarraum Senckenberg Museum für
Naturkunde Görlitz, Marienplatz

Achtung: Bitte für diese Veranstaltung
unter Telefon 03581 382210 anmelden!

Anzeigen



NULL Anzahlung
NULL Zinsen
ab 90 €/Monat

MEIN Mii.



ENJOYNEERING

DER NEUE SEAT Mii 5-TÜRER. AB 9.575 €.²

Einmalige Überführungskosten von 650,00 €.

Bist Du bereit, die Welt mit anderen Augen zu sehen? Dann freue Dich auf den neuen SEAT Mii. Es gibt ihn als Drei- oder Fünftürer und auf Wunsch sogar mit „Safety Assistant“ – der dabei hilft, Auffahrunfälle im Stadtverkehr zu vermeiden. Dazu noch das optionale **SEAT Portable System** und er wird Dein perfekter Begleiter. Überall. Erlebe den neuen SEAT Mii jetzt bei einer Probefahrt.

Beispielrechnung für den SEAT Mii 1.0, 44 kW (60 PS)*

Fahrzeugpreis:	9.575,00 €	Schlussrate:	4.715,00 €
Anzahlung:	0,00 €	Gesamtbeitrag:	9.575,00 €
Nettodarlehensbetrag:	9.575,00 €	Überführungskosten (einmalig):	650,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	0,00 %	Ein Angebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH,	
Effektiver Jahreszins:	0,00 %	Gifhorer Straße 57, 38112 Braunschweig,	
Laufzeit:	54 Monate	für die wir als ungebundener Vermittler	
Fahrleistung/Jahr:	10.000 km	gemeinsam mit dem Kunden die für die	
54 Monatsraten		Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen	
im AutoCredit à:	90,00 €	zusammenstellen.	
Bearbeitungsgebühr:	0,00 €		

*Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 5,6, ausserorts 3,9 kombiniert 4,5; CO₂-Emissionswerte (g/km): kombiniert 105. Effizienzklasse: C.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle: kombiniert 4,7–4,1 l/100 km; CO₂-Emissionswerte: kombiniert 108–96 g/km. Effizienzklassen: C–B

1) Ein Finanzierungsangebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH für Privatkunden und Finanzierungsverträge mit 54 Monatsraten. Gültig für SEAT Mii Neuwagen. Bonität vorausgesetzt. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen. Eine Aktion der SEAT Deutschland GmbH. 2) Unverbindliche Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Autohaus BRENDLER GmbH

Ihr Partner
rund um's
Auto

Am Flugplatz 20 · 02828 Görlitz

☎ 0 35 81 / 32 39 - 0 · www.autohaus-brendler.de

Neufahrzeugverkauf im Namen und auf Rechnung von:
Autohaus Leonhardt GmbH



19. Görlitzer Wandertag

Sonntag, den 16. September 2012

Das Ereignis für die wandersportlich begeisterte Familie!

GÖRLITZ - TOURIST

Start und Ziel: Schloss Sohland a. R. (Gemeindeverwaltung - Ortsmitte)
Parkplätze in Nähe von Start und Ziel

Startzeit: 08:00 bis 11:00 Uhr

Späteste Zielankunft: je 17:00 Uhr

Anreise: individuell

Jeder Wanderer bzw. jede Wandergemeinschaft erhält am Start eine „Stempelkarte“ sowie eine Wegebeschreibung zu den einzelnen Strecken mit Angabe der Kontrollpunkte, die am Weg liegen. Am Ziel gibt es für alle eine Urkunde.

Startgebühr: 1.- Euro pro Person (Kinder unter 14 Jahren wandern frei mit!)

Verpflegung: Aus dem Rucksack oder in einem der am Wege liegenden Gasthäuser.

Die Strecken:

11 Kilometer Niedersohland - oberhalb Haltepunkt ZoblitZ - rund um den Georgenberg
- Südseite des Rotsteines - Rotsteingipfel - Teufelsstein - Sohland

16 Kilometer Niedersohland - oberhalb Haltepunkt ZoblitZ - nördlicher Kammweg der Oberlausitz - Bischdorf - Südseite des Rotsteines - Rotsteingipfel - Teufelsstein - Sohland

23 Kilometer Niedersohland - Haltepunkt ZoblitZ - ZoblitZ - Rosenhainer Berg - Rosenhain - Wendisch-Paulsdorf - Bischdorf - Südseite des Rotsteines - Rotsteingipfel - Teufelsstein - Sohland

29 Kilometer Niedersohland - Haltepunkt ZoblitZ - ZoblitZ - Rosenhainer Berg - Rosenhain - Bellwitz - Georgewitzer Skala - Georgewitz - Rosenhain - Wendisch-Paulsdorf - Bischdorf - Südseite des Rotsteines - Rotsteingipfel - Teufelsstein - Sohland

Der Görlitzer Wandertag wird organisiert durch

den **Riesengebirgsverein** - Ortsgruppe Görlitz und **GÖRLITZ - TOURIST**

mit Unterstützung von

der BARMER GEK Görlitz, dem „Touristenverein - die Naturfreunde“, dem „Rotsteinverein“, dem „Deutschen Amateur-Radio-Club“ - Ortsgruppe Görlitz, dem Sportstudio Neißeaue sowie privaten Personen



Anzeigen

*Wenn das Licht erlischt,
bleibt die Trauer.*

*Wenn die Trauer vergeht,
bleibt die Erinnerung.*



© Pixelio/Florentine



Ulrich
GÖRLITZ
Obermarkt 15
☎ 03581/47360

Unsere Leistungen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Trauerhalle • Trauerfeierausgestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Särge aus handwerklicher Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge
- Vermittlung von Versicherungen
- Schwarz-Weiß-Mode

Bestattungstradition seit 1893

www.goerlitzer-bestattungshaus.de





Termine

*Die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat gratulieren
den folgenden Altersjubilaren herzlich zum Geburtstag*

28.08.		Dahmcke, Peter	75. Geburtstag	Hieke, Irmgard	85. Geburtstag
Thomas, Else	90. Geburtstag	Fitzmann, Karl-Heinz	75. Geburtstag	Mehdorn, Edeltraut	85. Geburtstag
Michel, Hildegard	80. Geburtstag	Starke, Christa	75. Geburtstag	Zick, Lotte	75. Geburtstag
Herrmann, Günter	75. Geburtstag	Steif, Lothar	75. Geburtstag	Bartschinski, Ilse	70. Geburtstag
Schindler, Inge	75. Geburtstag	Zabel, Gisela	75. Geburtstag	Goldammer, Monika	70. Geburtstag
Stoy, Waltraud	75. Geburtstag	Rebetzky, Christine	70. Geburtstag	Ludwig, Karl-Heinz	70. Geburtstag
Brückner, Marianne	70. Geburtstag	03.09.		Vladareanu, Marin	70. Geburtstag
Stefan, Günter	70. Geburtstag	Bischoff, Irmgard	91. Geburtstag	09.09.	
29.08.		Wießner, Erna	85. Geburtstag	Föhlisch, Margarete	95. Geburtstag
Budich, Brigitte	80. Geburtstag	04.09.		Fliegel, Hildegard	93. Geburtstag
Gläser, Günter	80. Geburtstag	Richter, Gerda	92. Geburtstag	Schneider, Helmut	91. Geburtstag
Gründer, Horst	75. Geburtstag	Schulze, Erika	92. Geburtstag	Haufe, Hildegard	85. Geburtstag
Klytta, Rita	75. Geburtstag	Böttcher, Lisa	80. Geburtstag	Gleis, Brunhilde	80. Geburtstag
Otto, Karl-Heinz	75. Geburtstag	Sauerwein, Heinrich	80. Geburtstag	Heym, Karl-Heinz	80. Geburtstag
Neumann, Christel	70. Geburtstag	Schminkel, Heinz	80. Geburtstag	Janders, Karl-Heinz	70. Geburtstag
Wilczek, Elli	70. Geburtstag	Andreß, Dieter	75. Geburtstag	Mühlhan, Eveline	70. Geburtstag
30.08.		Linke, Hannelore	75. Geburtstag	Schleehuber,	
Hüttig, Hedwig	94. Geburtstag	Opitz, Wolfgang	75. Geburtstag	Hannelore	70. Geburtstag
König, Hans-Dietrich	93. Geburtstag	Staupe, Georg	75. Geburtstag	Wilmes, Monika	70. Geburtstag
Zippel, Margot	92. Geburtstag	Stumpf, Grete	75. Geburtstag	10.09.	
Thoms, Jadwiga	85. Geburtstag	Achtert, Ursula	70. Geburtstag	Fietze, Heinz	95. Geburtstag
Großer, Günter	80. Geburtstag	Krahl, Wolfgang	70. Geburtstag	Buhse, Horst	75. Geburtstag
Böhmer, Joachim	75. Geburtstag	Langner, Rolf	70. Geburtstag	Heider, Jutta	75. Geburtstag
Schubert, Helmut	75. Geburtstag	05.09.		Pohl, Gustav	75. Geburtstag
Stenzel, Hans-Georg	75. Geburtstag	Ullrich, Günter	80. Geburtstag	Rubel, Peter	75. Geburtstag
Aust, Roland	70. Geburtstag	Fietkau, Doris	75. Geburtstag	Helbig, Klaus	70. Geburtstag
Glaubitz, Karl-Heinz	70. Geburtstag	Weiser, Renate	75. Geburtstag	11.09.	
31.08.		Andrasi, Josef	70. Geburtstag	Nickgen, Herbert	97. Geburtstag
Korn, Erika	80. Geburtstag	Jäger, Barbara	70. Geburtstag	Welsch, Charlotte	91. Geburtstag
Pfeiffer, Ilse	80. Geburtstag	06.09.		Reuschel, Manfred	80. Geburtstag
Hartmann, Helga	75. Geburtstag	Gürich, Inge	75. Geburtstag	Lätsch, Ursula	75. Geburtstag
König, Jutta	75. Geburtstag	Scholdei, Lieselotte	75. Geburtstag		
Michel, Elisabeth	75. Geburtstag	Weigelt, Siegfried	75. Geburtstag		
Stief, Kurt	75. Geburtstag	07.09.			
Dr. Berge, Hartwin	70. Geburtstag	Greschuchna, Heinz	90. Geburtstag		
01.09.		Reuschel, Hans	75. Geburtstag		
Bartsch, Gisela	75. Geburtstag	Goliaß, Renate	70. Geburtstag		
Bauch, Dietrich	75. Geburtstag	Kaul, Manfred	70. Geburtstag		
Opitz, Günter	75. Geburtstag	Schernath, Burkhard	70. Geburtstag		
02.09.		08.09.			
Otto, Joachim	80. Geburtstag	Fioriti, Grete	93. Geburtstag		

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind. Dies gilt gemäß § 33 Absatz 4 des Sächsischen Meldegesetzes nicht für Personen, die für eine Adresse gemeldet sind, auf der sich ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung befindet.

Anzeigen

Besuchen Sie uns im Internet
www.wittich.de


Schindler
Häusliche Krankenpflege
und Seniorbetreuung

BS Hauskrankenpflege GmbH
Jakobstraße 6 · Görlitz
• Häusliche Krankenpflege
• Essen auf Rädern • Haushaltshilfe
• Soziale Betreuung
☎ (0 35 81) 30 49 22



Apotheken-Notdienste

Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Krankentransport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 406776 oder 406777 erreichbar. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.

Tag	Datum	Dienst habende Apotheke	Telefon
Dienstag	28.08.2012	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Mittwoch	29.08.2012	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Donnerstag	30.08.2012	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823 86568
Freitag	31.08.2012	Demiani-Apotheke im CityCenter Frauentor	412080
Samstag	01.09.2012	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Sonntag	02.09.2012	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Montag	03.09.2012	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer Straße 100	7658-0
Dienstag	04.09.2012	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Mittwoch	05.09.2012	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Donnerstag	06.09.2012	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche	2 3851-0
Freitag	07.09.2012	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	382210
Samstag	08.09.2012	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77 a	407226
Sonntag	09.09.2012	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Montag	10.09.2012	Neue Apotheke, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Dienstag	11.09.2012	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828 72354

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst vom 28. August bis 11. September 2012

(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen - Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

28.08. - 31.08.

TÄ M. Barth, Seidenberger Straße 36

Telefon: 851011 oder 0172 3518288

TÄ J. Kipke, Vierkirchen-Tetta

Dorfstr. 21b

Telefon: 035876 46937 oder 0151 16612948

31.08. - 07.09.

Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34

Telefon: 03581 316223 oder

0171 3252916

DVM F. Ender, Vierkirchen-Tetta,

Dorfstraße 21 b

Telefon: 035876 46937 oder 0171 2465433

07.09. - 11.09.

DVM R. Wießner, Görlitz, Rauschwalder Straße 65

Telefon: 03581 314155

Privat: 03581 401001

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Der nächste Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“ des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet **am 01.09.2012, 8:00 Uhr** im Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums Rauschwalde, Grenzweg 8 statt. Der Eingang befindet sich auf dem Fußweg zwischen Eibenweg und Grenzweg. Für Rückfragen und Anmeldungen steht Ihnen Jens Seifert unter den Telefonnummern: 03581 735-105 oder -102 oder per E-Mail j.seifert@asb-gr.de zur Verfügung.

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Lebensrettende Sofortmaßnahme für Führerscheinbewerber **am 13.10.2012 von 8:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.

E-Mail:

karin.meschter-dunger@malteser.org

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt den nächsten Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A und B (Pkw) „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ **am 08.09.2012 von 8:00 bis 14:30 Uhr** in den DRK-Ausbildungsräumen Ostring 59 durch. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Erste-Hilfe-Grundkurs (EH)

Der nächste Erste-Hilfe-Grundkurs (für Lkw und betriebliche Ersthelfer) findet **am 04./05.09.2012 von 08:00 bis 14:30 Uhr** in den Ausbildungsräumen des DRK,

Ostring 59 statt. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452,

E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Erste-Hilfe-Lehrgang (EH)

Der nächste Erste-Hilfe-Lehrgang (16 Unterrichtsstunden mit je acht Unterrichtsstunden pro Tag) des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet **am 11.09. und 12.09.2012** statt. Beginn ist jeweils um **08:00 Uhr** im ASB-Schulungsraum, Grenzweg 8 in Görlitz. Zielgruppen sind Ersthelfer über den Berufsgenossenschaft-/Unfallkasse-Grundlehrgang, Anwärter für den Lkw-Führerschein, Boots- und Flugschein, Gruppenleiter, Jugendleiter, Übungsleiter sowie im Rahmen von Ausbildung und Studium. Weitere Informationen und Anmeldung bitte über: Jens Seifert, Telefon: 03581 735105 oder -102,

E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Erste-Hilfe-Ausbildung (16 UE) **vom 11.10. bis 12.10.2012 von 8:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail:

karin.meschter-dunger@malteser.org

Erste-Hilfe-Training (EHT)

Das nächste Erste Hilfe Training für Betriebliche Ersthelfer zur Auffrischung nach zwei Jahren wird an folgenden Tagen durchgeführt: **31.08., 06.09., 11.09., 12.09.2012** jeweils von **08:00 bis 14:30 Uhr** in den

Ausbildungsräumen des **DRK**, Ostring 59. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de. Diese Kurse werden auch an Wunschterminen in Unternehmen durchgeführt, auch am Wochenende (mind. 10 Teilnehmer)

Erste-Hilfe-Training (EHT)

Der **Arbeiter-Samariter-Bund** führt den nächsten Lehrgang Erste-Hilfe-Training (acht Unterrichtsstunden) **am 20.09.2012** durch. Beginn ist um **08:00 Uhr** im ASB-Schulungsraum, Grenzweg 8 in Görlitz. Zielgruppen sind Ersthelfer (Berufsgenossenschaft/Unfallkasse) zur Auffrischung nach zwei Jahren. Weitere Informationen und Anmeldung bitte über: Jens Seifert, Telefon: 03581 735105 oder -102, E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

Erste Hilfe bei Kindernotfällen

Die **Görlitzer Malteser** führen das Erste-Hilfe-Training bei Kindernotfällen (8 UE) **am 03.11.2012 von 8:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021,

E-Mail:

karin.meschter-dunger@malteser.org

Das **Modul „Demenzranke verstehen und begleiten“** wird von den Görlitzer Maltesern vom **15.10. bis 19.10.2012** angeboten. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail:

karin.meschter-dunger@malteser.org



Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmachine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

Montag

Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

Mittwoch

Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

Donnerstag

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

Freitag

Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Neißstraße, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Annengasse

Mittwoch, 29.08.12

Pontestraße (links von Christoph-Lüders-Straße), Jakobstraße (rechts von Bahnhofstraße), Elisabethstraße (oberer Teil), Klosterstraße, Joliot-Curie-Straße, Demianiplatz, Otto-Buchwitz-Platz, Platz des 17. Juni, Berzdorfer Straße

Donnerstag, 30.08.12

Jakobstraße (links von Bahnhofstraße), Elisabethstraße (unterer Teil), Mühlweg (zwischen Schützenstraße und James-von-Moltke-Straße), Am Stadtpark, James-von-Moltke-Straße, Schillerstraße, Jakobstunnel, Promenadenstraße

Freitag, 31.08.12

Augustastraße (links vom Wilhelmsplatz), Bautzener Straße

Montag, 03.09.12

Am Feierabendheim, Nordring, Antonstraße, Wendel-Roskopf-Straße

Mittwoch, 05.09.12

Kunnerwitzer Straße (rechts von Sattigstraße), Pomologische-Garten-Straße (rechts von Biesnitzer Straße), Augustastraße (rechts von Wilhelmsplatz), Em-

merichstraße (links von Augustastraße), Langenstraße

Donnerstag, 06.09.12

Wielandstraße (links von Carl-von-Ossietzky-Straße), Johannes-Wüsten-Straße (links von Uferstraße), Emmerichstraße (rechts von Augustastraße), Gewerbering, Steinweg

Freitag, 07.09.12

Wielandstraße (rechts von Carl-von-Ossietzky-Straße), Johannes-Wüsten-Straße (rechts von Uferstraße), Hohe Straße, Jüdenstraße, Peter-Liebig-Hof, Paul-Taubadel-Straße

Montag, 10.09.12

Bäckerstraße, Am Wiesengrund, Teichstraße, Theodor-Körner-Straße, Gobbinstraße, Fritz-Heckert-Straße (zwischen Zittauer Straße und Einfahrt Gärtnerei), Stauffenbergstraße

Dienstag, 11.09.12

Jauernicker Straße (rechts von Sattigstraße), Jochmannstraße (links von Krölstraße), Hartmannstraße (rechts von Dr.-Friedrichs-Straße), Blumenstraße (links von Konsulstraße), Leipziger Straße (rechts von Salomonstraße)

Suchdienst DRK Kreisverband Görlitz

In den Wirren des Zweiten Weltkrieges haben viele Menschen ihre Angehörigen aus den Augen verloren. Bei den meisten ist die beißende Ungewissheit bis heute in den Köpfen geblieben: Wo wurde mein Vater begraben? Was ist aus meinem Bruder geworden? Hat mein Onkel Stalingrad überlebt?

Der Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) hilft, Antworten auf solche Fragen zu finden. Ansprechpartner vor Ort ist Ingo Ulrich, er lädt ein Mal im Monat zu einer Sprechstunde ein, in der Bürger von ihren vermissten Angehörigen berichten können. Mit Hilfe von Unterlagen und

Daten macht sich Ingo Ulrich dann gemeinsam mit dem zentralen Suchdienst in München auf die Suche.

Termine des Suchdienstes werden immer am 1. Donnerstag im Monat jeweils von 14 bis 17 Uhr angeboten:

nächster Termin: **6. September 2012**

Kontakt: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt
und Land e. V.
KAB (Suchstelle)/
Suchdienst
Ostring 59
02828 Görlitz
Telefon 03581 362410/ -453

Blutspendetermine

Samstag, 08.09.2012, 11:00 - 15:00 Uhr
McDonald's Restaurant, Am Hopfenfeld 5

Dienstag, 04.09.2012, 10:00 - 15:00 Uhr
Bombardier GmbH Speisesaal, Nebenräume

**Öffnungszeiten im Blutspendezentrum
Görlitz Zepelinstraße 43**

Montag + Dienstag	12:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch +	
Donnerstag	07:00 - 19:00 Uhr
Freitag	07:00 - 13:00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Ganz in Ihrer Nähe

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de